

Haenggeli François, "Miss ville de Fribourg", 2007



Ort

Freiburg Stadt

Technik

Skulptur/Plastik

Zugänglichkeit

Öffentlich - frei zugänglich

François Haenggeli (*)

„Miss ville de Fribourg“, 2007

Bletz-Terrasse / Ulmenplatz

(Foto und Text: B. Fasel)

Auf der Bletz-Terrasse oberhalb des Café des Arcades am Ulmenplatz blickt eine etwas skurrile Figur auf das lebhafteste Treiben im Burgquartier. Der Freiburger Kunstschlosser François Haenggeli schuf die „Miss ville de Fribourg“ anlässlich des 850-Jahr-Jubiläums zur Stadtgründung 1157.

Die „Miss Stadt Freiburg“ erlebte wohl einst ein profaneres Dasein als Schaufensterpuppe. Mit nacktem Oberkörper und gekröntem Haupt reckt sie einen Wimpel mit dem Stadtwappen wie eine Heroin stolz in die Höhe. Für die ungefähr 5 Meter hohe Plastik verwendete Haenggeli auch Teile von alten Nähmaschinen, die ihm Edouard Wassmer, der Gründer des Schweizerischen Nähmaschinenmuseums in Freiburg, zur Verfügung stellte. Der Künstler schweißte die gusseisernen Metallgitter, die ursprünglich als Nähmaschinen-Untersatz dienten, zu einem glockenförmigen, filigranen Mantel zusammen. Rosen verziern den oberen Teil des ehernen Kleides.

[PDE](#)